

## Keller, Gottfried: 8 (1854)

- 1     So beginnt es rings zu leben,
- 2     Und die alten Spinnen weben,
- 3     Und die schwarzen Mäuse nagen,
- 4     Und ich wollt, es würde tagen!
  
- 5     Hielt den Teufel für gestorben,
- 6     Und nun spukt er unverdorben
- 7     Noch in diesen Mauerschlüften –
- 8     Bis der Zeugwart kommt, zu lüften!
  
- 9     Zeugwart ist der Herr der Stürme,
- 10    Der die Felsen bricht und Türme
- 11    Und der Torheit rohen Willen
- 12    Wird mit Bitternissen stillen!
  
- 13    Wehen wird's in Ungewittern,
- 14    Daß das Haus im Grund muß zittern
- 15    Und die Ziegel auf dem Dach
- 16    Klappern uns vor Ungemach!
  
- 17    Wohl uns, kann man alsdann sagen:
- 18    Die das Glück nicht mochten tragen,
- 19    Haben ihres Unsterns Nacht
- 20    Sich zum Morgenstern gemacht!

(Textopus: 8. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51148>)